

- Die Persönlichkeit der Lehrenden bei der Ausübung der Berufsrolle bejahen und nutzen
- Herausarbeiten und reflektieren des persönlichen Lehr- und Leitungsprofils
- Bearbeitung von verschiedenen Situationen aus dem Schulalltag
- Reflexion und Ergebnissicherung des Gesamtkurses

Leitung:

Marco Sorg, Dozent am Pädagogischen Institut der Ev. Kirche von Westfalen, Schwerte

Referenten:

Gisela Trost-Wiesemann, Supervisorin, Soziotherapeutin, Düsseldorf

Heidi Zirkel, Hauptseminarleiterin Primarstufe i.R., Beratungslehrerin, Ratingen

Hansfried Nickel, Studiendirektor i.R., Beratungslehrer, Ebern

Dietrich Redecker, Pfarrer i.R., Schulerferent i.R., Supervisor, Hattingen

Alle Referent(inn)en sind vom „Ruth Cohn Institute for TCI-international“ für diese Leitung qualifiziert und zertifiziert. Sie sind für Beratung und Fortbildung im Schulbereich tätig. Daher kann dieser Kurs auf eine weitergehende TZI-Ausbildung anerkannt werden.

Ort: Das erste Teilmodul wird in der Katholischen Akademie Schwerte stattfinden, weitere Module voraussichtlich in Haus Villigst und in Haus Nordhelle, Meinerzhagen.

TeilnehmerInnen: Schulleiter/innen und Lehrer/innen an allen Schulformen sowie weitere Interessierte

Der **Teilnahmebeitrag** inkl. Unterkunft und Verpflegung beträgt für alle vier Kursmodule 1.600,00 €, zahlbar in 2 Raten á 800,00 €.

Zeitungfang:

Kursmodul 1: pro Wochenende je 9 Einheiten von je 90 Min. Dauer
Kursmodule 2 - 4: jeweils 18 Einheiten von je 90 Min. Dauer

Anmeldung und Auskunft:

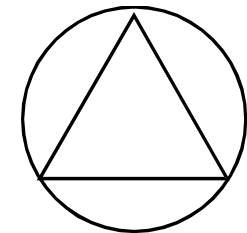
Pädagogisches Institut der EKvW
Iserlohner Str. 25
58239 Schwerte
Sekretariat Frau Herrmann
anita.herrmann@pi-villigst.de
Tel. 02304-755-262
www.pi-villigst.de

Veranstaltungsnummer: 15600031

Näheres zu den Inhalten auch bei:
Dietrich Redecker
Tel. 02324-31496
dietrich.redecker@gmx.de



Lehren und leiten, beraten und führen mit Haltung und Methode



Die „Themenzentrierte Interaktion“ (TZI) im Alltag der Schule

TCI - The art of leading

Die „Themenzentrierte Interaktion nach Ruth C. Cohn®“ (TZI) will lebendige Lehr- und Lernprozesse initiieren und gestalten. In diesem Zusammenhang werden die Persönlichkeit von Lehrenden und Lernenden, der Beziehungsaspekt zwischen beiden sowie der Sachbezug im schulischen Kontext in eine dynamische Balance gebracht.

Die TZI befähigt dazu,

- einem Burnout vorzubeugen,
- die berufliche Rolle bewusster zu gestalten,
- Unterricht, Konferenzen und Seminare mit TZI zu planen, durchzuführen und zu reflektieren,
- erweiterte Team- und Leitungskompetenzen zu erwerben,
- Eltern, Lernende und Lehrende professioneller zu beraten,
- Sicherheit im Umgang mit Konflikten zu gewinnen,
- die eigenen Ressourcen wieder zu entdecken und achtsam mit ihnen umzugehen.

Diese Weiterbildung bietet die Chance,

- sich in einer Gruppe von Kolleg(inn)en mit einem erfahrenen Leitungsteam in einen gemeinsamen Lernprozess zu begeben,
- die Dynamik einer Gruppe exemplarisch zu erleben und zu reflektieren,

- den Fortgang des Arbeitsprozesses mitzuplanen,
- in freiwilligen Lerngruppen, begleitend zu den Kursen, das Gelernte zu erproben und die Erfahrung zu reflektieren.

1. Kursmodul

Die theoretischen Grundlagen der TZI und ihre Werterhaltung in der Schulpraxis

a) Fr. 04.12. – So. 06.12.2015

b) Fr. 22.01. – So. 24.01.2016

- Axiome und Postulate der TZI als Grundlage wertorientierten Lehrens und Lernens kennenlernen und reflektieren
- Verantwortung für mich und andere in Balance bringen
- Lern- und Arbeitsprozesse bewusst wahrnehmen
- Das 4-Faktorenmodell der TZI als Planungs- und Reflexionsinstrument einführen und einüben

2. Kursmodul

Biografische Bedingungen von Lehren und Leiten

Mi. 04.05. – So. 08.05.2016

(über Himmelfahrt)

- Die persönliche Lehr- und Lerngeschichte in ihrer Bedeutung für die eigene Art zu lehren und zu leiten

- Gestaltung der Berufsrolle in unterschiedlichen Kontexten
- Die Relevanz der verschiedenen Persönlichkeitsstrukturen und die 4 Interventionsrichtungen im schulischen Alltag

3. Kursmodul

Das Konzept der TZI als didaktisches Modell

Fr. 28.10. – Di. 01.11.2016

(Allerheiligen)

- Das 4-Faktorenmodell als Planungsinstrument für Unterricht und Beratung vertiefen
- Unterrichtsplanung: Themen finden, formulieren und einführen
- Den Einfluss der Strukturen auf Lernprozesse bewusst wahrnehmen und nutzen
- Planen, durchführen und reflektieren von Kurseinheiten
- Die Beratungskompetenz mit TZI stärken

4. Kursmodul

Krisen- und Konfliktmanagement mit TZI

Mi. 24.05. – So. 28.05.2017

(über Himmelfahrt)

- Die Bewältigung von Spannungen unterschiedlicher Rollenanforderungen